EL-05

Bewerbung: Dr. David Weis

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

43. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
9. - 11. November 2018, Leipzig

Tagesordnungspunkt: EL Wahl Europaliste



Arbeitserfahrung

Universitätsmedizin, Mainz 2017/18

versch. Medizinblöcke in China, Namibia, Österreich, England, Deutschland 2007-2017

Institut für Umwelttechnik und Management, Witten, 2016-2017

WHO/UNICEF, Schweiz/ USA, 2015

Weltbank, Indien, 2015

WHO, Bonn, 2014

Health Reform and Development Centre, China 2011/12

EU Projekt zu Gesundheitssystemstrukturen, Witten/Brüssel 2010/11

Parteimitgliedschaft Bürgerforum Witten und Grüne, seit 2009

Studium

Dr. rer. pol., Volkswirtschaft

cand. Dr. med., Humanmedizin

Meine lieben Freundinnen und Freunde,

als Volkswirt (Dr. rer. pol) und Mediziner (cand. Dr. med.), also Gesundheitsökonom, möchte ich gerne meine fachlichen Kompetenzen in die Grüne Europapolitik einbringen. Außerdem bringe ich mehrjährige international Arbeitserfahrungen auf EU-Ebene und bei internationalen Organisationen mit, wie z.B. der WHO und der Weltbank. Politisch bin ich in wechselnden Städten seit 2009, also seit fast einer Dekade, für mehr Gesundheit und bessere Lebensbedingungen aktiv.

Warum ist mein Fokus für die Grüne Europapolitik interessant und wichtig? Die Wirtschaft ist in EU-Entscheidungen allgegenwärtig. Leider werden in relevanten Diskussionen aber meist nur Effekte berücksichtigt, die sich in Geldgewinn (meißt für große Unternehmen) messen lassen. Dabei fallen so genannte "intangible benefits", als schwer messbare Nutzen - wie Gesundheit, Wohlergehen, Gerechtigkeit, etc. - runter oder spielen eine nachgeordnete Rolle. Beispiele aus der aktuellen Europapolitik sind der Abgas-/Dieselskandal, die Diskussion über Glyphosphat oder die Problematik der Wasserprivatisierung und sauberen Trinkwassers. Diese Beispiele sind schlimm, weil sie gesundheitliche Folgen haben, unser Leben schlechter machen und das Vertrauen in Politik erschüttern! Letzteres ist auch ein Grund für den aktuellen Rechtsruck in der Gesellschaft und Politik und schadet uns langfristig.

All diesen schwer messbaren Werten kann ich als Volkswirt mehr Gewicht verleihen und das möchte ich gerne für unsere Grünen Werte tun! Praktische Erfahrung damit habe ich durch meine Studien für die WHO, die Weltbank und andere gesammelt (z.B. "Economic cost of the health impact of air pollution in Europe (English)" oder "The National Rural Drinking Water Security Pilot Project in India: A Cost–Benefit Analysis"). Es liegt mir daran, den vielen guten Grünen Initiativen, die von Gegnern(!) oft als weltfremd abgetan werden, ein zusätzliches (nicht ausschließliches!) ökonomisches Gewicht zu geben. Ich glaube mit meinem Schwerpunkt viele starke Argumente neu in die aktuelle Grüne Europapolitik einbringen und bereits existierende Initiativen stärken zu können.

Ich stehe für eine fachliche Kombination von Volkswirtschaft und Medizin bzw. Gesundheit, die ich auch schon im internationalen Kontext beruflich angewendet habe. Diese internationale und inhaltliche Kompetenz will ich zum Einbringen neuer Ideen und zur Stärkung bereits

vorhandener Initiativen nutzen. Bitte sprecht mir hierfür euer Vertrauen aus – ich werde euch nicht enttäuschen!

Danke sehr Euch allen!

Euer David